

Darmstadt Photovoltaik im Stadion

[28.3.2024] Der SV Darmstadt 98 hat gemeinsam mit dem Ökoenergie- und Telekommunikationsversorger ENTEGA die Dächer des Merck-Stadions mit Solarmodulen ausgestattet.

Die bislang größte Photovoltaikanlage in Darmstadt haben Mitte März der Sportverein Darmstadt 98 und der Ökoenergie- und Telekommunikationsversorger ENTEGA in Betrieb genommen. Auf einer Fläche von insgesamt knapp 5.700 Quadratmetern wurden auf den Dächern der Haupttribüne und der Gegengerade des Merck-Stadions am Böllenfalltor rund 2.900 Photovoltaikmodule installiert. Die Anlage ist damit nach Angaben von ENTEGA beinahe so groß, wie die Rasenfläche des Stadions und hat eine Leistung von zirka 1.200 Kilowatt Peak (kWp). Damit könnten rechnerisch jährlich 450 Haushalte mit Ökostrom versorgt werden. Den von der Anlage produzierten Strom kann der SV 98 direkt im Stadion und im benachbarten Funktionsgebäude nutzen. Nicht benötigten Strom speist ENTEGA als Ökostrom in das Verteilnetz der e-netz Südhessen ein, er geht somit an die Darmstädter Haushalte.

Betrieben wird die Anlage von der ENTEGA-Tochter ENTEGA NATURpur, die das Projekt auch initiiert und finanziert hat. Die Errichtung der Anlage erfolgte durch die Schwestergesellschaft Energy Project Solutions. Für die Photovoltaikanlage am Merck-Station wird zudem eine Bürgerbeteiligung angeboten: Interessierte Bürgerinnen und Bürger können über ein qualifiziertes Nachrangdarlehen mit einer festen Verzinsung in die Energiewende vor Ort investieren. (bw)

<https://entega.de>

<https://buergerbeteiligung.entega.de>

Stichwörter: Solarthermie, Photovoltaik, ENTEGA, Darmstadt

Bildquelle: SV 98

Quelle: www.stadt-und-werk.de